

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 01.12.2021

Öffentlicher Teil

TOP .. Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Ausländern in Hagen

Herr Reinke weist darauf hin, dass auch zu diesem Tagesordnungspunkt eine Tischvorlage ausliege (**siehe Anlage zu TOP 3.5**).

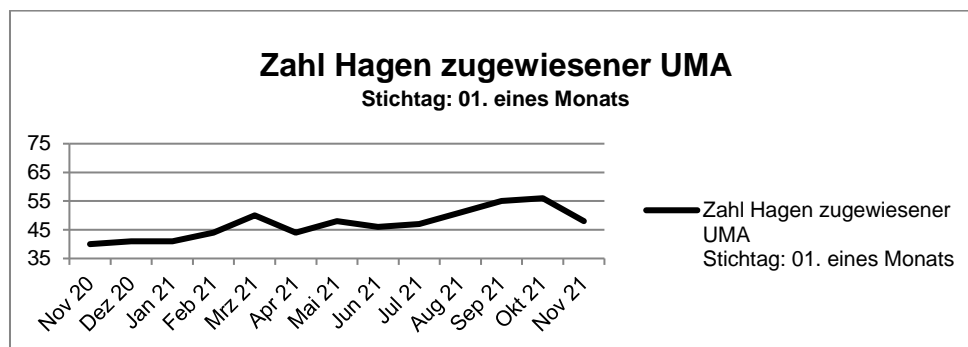
Man habe sich beim letzten Mal darauf verständigt, dass man sich im nächsten Jahr ausführlicher mit diesem Thema befassen wolle.

Bemerkenswert sei, dass die Belegung jetzt doch mal über der Quote des Aufnahme-schlüssels liege.

Anlage 1 Anlage zu TOP 3.5 JHA 01.12.21

Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Ausländern in Hagen (JHA am 01.12.2021)

Überblick über die Entwicklungen in der Unterbringung, Versorgung und Betreuung unbegleiteter minderjähriger Ausländer in der Stadt Hagen
(im Zeitraum 01.11.2020 bis 29.11.2021)



Entwicklung der Zahlen im Vergleich zur Entwicklung des Aufnahmeschlüssels seit November 2020 Stichtag: jeweils 01. eines Monats		
Monat	UMA in Hagen	Quote Aufnahmeschlüssel
November 2020	41	58
Dezember 2020	41	57
Januar 2021	44	55
Februar 2021	50	54
März 2021	44	52
April 2021	45	52
Mai 2021	48	51
Juni 2021	46	51
Juli 2021	47	51
August 2021	51	51
September 2021	55	51
Oktober 2021	56	51
November 2021	48	51
29. November 2021	54	51

Neuzugänge seit dem 01.01.2021	
Neuzugänge als Selbstmelder/durch die Polizei Aufgegriffene	Neuzugänge durch Zuweisung aus einem anderen Jugendamt
40	14

Neuzugänge in 2021

Der Zugang neuer UMA in Hagen geschieht weiterhin vornehmlich über die aktuell wieder vermehrt in Hagen ankommenden jungen Menschen. Zuweisungen von anderen Jugendämtern hat es in 2021 bislang in vierzehn Fällen gegeben, in 7 weiteren Fällen konnte Hagen aufgrund von zu geringen Platzangeboten in stationären Einrichtungen oder unpassendem Angebot, sowie Erfüllung der Quote, nicht aufnehmen.

Durch die Landesverteilstelle wurden in 2021 mehrere Anfragen gestellt. Diese konnten in Hagen zum Teil bedient werden.

Im laufenden Monat z.B., konnten eine Anfrage aus Bochum und zwei Anfragen aus Frankfurt (Oder) bedient werden. In diesen drei Fällen haben die UMA Verwandtschaft in Hagen.

Ein weiterer Jugendlicher wurde unsererseits zur Umverteilung dem LVR gemeldet, da die Quote erfüllt war, um somit ein Platzangebot für UMA bereit zu halten, die wie in den drei o.g. Fällen einen familiären Bezug zu Hagen haben.

Darüber hinaus kam es zu einer Situation, in der drei junge Männer durch die Bundespolizei aufgegriffen und dem hiesigen Jugendamt übergeben wurden. Erst im Laufe der Recherche und Erstbefragung stellte sich heraus, dass diese bereits von einer anderen Stadt für volljährig erklärt wurden. Somit konnte eine weitere Unterbringung im Rahmen der Jugendhilfe ausgeschlossen werden.

Nach einigen Beendigungen von Jugendhilfemaßnahmen sind die Zahlen Anfang November unter die Quote gesunken. Im Laufe des Novembers konnte dann jedoch wieder ein rapider Zuwachs von 48 auf 54 UMA verzeichnet werden. Somit ist die Quote wieder erfüllt, bzw. erneut überschritten.

Situation von UMA im Übergang in Volljährigkeit:

Aktuell sind 18,52% der im Jugendhilfebezug stehenden UMA in Hilfen für junge Volljährige. Davon werden 6 Fälle stationär betreut.